

A34 Sven / Deutschland / Germanistik

Interaktionspartner: türkischer Student

Erhebungszeitpunkt: WS 09/10

Differenzerfahrung: Bedeutung von Mimik und Gestik

Sven, ein deutscher Student der Germanistik, ist gut befreundet mit Burak, einem türkischen Studenten. Sie besuchen viele Seminare zusammen, und Sven hilft Burak, so gut er kann. Einmal muss Burak in einem Seminar eine Präsentation halten und ist deswegen sehr aufgeregt. Sven macht ihm Mut und gibt ihm, als Burak schließlich vorne steht und seinen Vortrag gerade beginnen möchte, ein Zeichen der Aufmunterung. Dabei streckt er die Hand hoch und bildet mit Daumen und Zeigfinger einen Kreis. Burak verwirrt dieses Zeichen jedoch sehr und er blickt seinen Freund wütend an. Es dauert eine ganze Weile, bis er sich schließlich so weit gefasst hat, dass er mit seiner Präsentation beginnen kann.

1. Was will Sven seinem Freund mit dem Fingerzeichen zu verstehen geben?
2. Wie interpretiert der türkische Student das Zeichen?

Zu 1.) In deutschsprachigen Ländern (Deutschland, Schweiz, Österreich) impliziert die beschriebene Geste Lob und Zuspruch. Der deutsche Student möchte anhand des durch Daumen und Zeigfinger gebildeten Kreises die Botschaft „Du schaffst das! Du wirst das gut machen!“ ausdrücken und auf diese Weise seinen Freund, der vor seinem Referat sehr aufgeregt ist, ermutigen.

Zu 2.) Der türkische Student interpretiert die Geste seines Freundes hingegen entsprechend ihrer Bedeutung in der türkischen Kultur als eine obszöne Beleidigung und reagiert deshalb mit Empörung. Burak versteht nicht, warum ihn sein Freund, unmittelbar vor seinem wichtigen Auftritt, derartig beleidigen kann und ist für Augenblicke regelrecht gelähmt vor Wut.

Schlagworte:

Gestik und Mimik, Referate